

Amtliche Mitteilung
Erscheinungsort Weissenbach
29. September 2017
Erscheint viermal pro Jahr
Ausgabe 168



WEISSENBACH

Neuhaus

Schwarzensee
Gadenweith

Lisa Makas bei der EM 2017



Tolle Erfolge bei der Fußball-EM und dann leider wieder eine schwere Verletzung.

Schönen Herbst
wünscht im Namen
der Marktgemeinde
Bgm. Johann Miedl



Die Gemeindestube

Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Weissenbach

www.weissenbach-triesting.at

Aus dem Inhalt:

Brief des Bürgermeisters (Seite 3) • Ehrungen und Jubiläen im Bild (Seiten 4 und 5)

Anmeldung zur Strauchschnitt-Abholung (Seite 7) und vieles mehr (Inhaltsverz. Seite 2)

Inhaltsverzeichnis	Apotheken-Notdienst	32	Kindergarten Weissenbach	11
	Atelier Bajadere	18	Kindergarten Neuhaus	10
	Ärzte-Notdienst	32	Musikmittelschule	13
	Bauarbeiten im Gemeindegebiet	8	Nationalratswahl	4
	Behörden-Termine-Beratungen	27	Personalia	2
	Bergrettung	12	Reiseinfo	20
	Bürgermeisterbrief	3	Region Triestingtal	23
	Dämmerungseinbrüche	21	Rotes Kreuz	21
	Ferienspiel	14	SC Weissenbach	16, 17
	Förderung „Sicheres Wohnen“	19	Straßensanierung	9
	Fremdenverkehrsverein	15	Strauchschnitt-Abholaktion	7
	Gemeindearchiv	22	Tennisverein	17
	Gemeinderat	6	Turnverein-News	19
	Gesunde Gemeinde	5	Veranstaltungen	29
	Glasfaser-Ausbau	6	Verbandskläranlage	20
	Heckentag	6	Volksschule	12
	Heimatmuseum-Bericht	24, 25	„Weihnachten im Schuhkarton“	11
	Hochwasserschutz	7, 9	Zahnärzte-Notdienst	31
	Jubiläen/Ehrungen im Bild	4, 5	Zivilschutz	21

Herzlich willkommen in unserer Gemeinde ...

9. August 2017

Tom Edelbacher

Neuhaus

Geburten

Jubiläen - Wir gratulieren ganz herzlich ...

16. Juli 2017	Josef Tungel	Weissenbach		95. Geburtstag
19. Juli 2017	Marta Tungel	Weissenbach		95. Geburtstag
8. August 2017	Karl Zwinz	Neuhaus		95. Geburtstag
10. August 2017	Franziska Seewald	Weissenbach		80. Geburtstag
14. August 2017	Magdalena und Oskar Zawrel	Neuhaus		Goldene Hochzeit
18. August 2017	Gertrude Geyer	Weissenbach		80. Geburtstag
31. August 2017	Gertrude und Franz Schachner	Weissenbach		Diamant. Hochz. (60)
4. September 2017	Inge Busweg	Weissenbach		85. Geburtstag
9. September 2017	Ludmilla und Johann Hirschhofer	Neuhaus		Goldene Hochzeit
17. September 2017	Georg Hauer	Weissenbach		100. Geburtstag
23. September 2017	Horst Sokolik	Neuhaus		80. Geburtstag
27. September 2017	Elfriede und Karl Zwinz	Neuhaus		Gnaden-Hochzeit (70)

Wir trauern um unsere Mitbürger ...

22. Juni 2017	Roman Lackenbauer	Weissenbach
6. Juli 2017	Helga Sokolik	Neuhaus
19. Juli 2017	Helmut Hiegl	Weissenbach
24. Juli 2017	Paula Prchal	Weissenbach
2. August 2017	Elfriede Ungerböck	Neuhaus
8. August 2017	Dr. Annemarie Stejskal	Weissenbach
11. August 2017	Elfriede Siraky	Weissenbach
1. September 2017	Shaqir Krasnici	Weissenbach

Sterbefälle

Liebe Gemeindebürgerinnen! Liebe Gemeindebürger!

Nach einem teilweise sehr heißen Sommer hat nun der Herbst Einzug gehalten.

Ich hoffe, dass es Ihnen gut geht!

Was geschah so in den Sommermonaten in unserer Gemeinde?

Am **Hochwasserschutz** wurde kontinuierlich weitergearbeitet. Die **Brückenbauarbeiten** in der Cornidesstraße und in der Pittelstraße konnten abgeschlossen werden. In diesem Zusammenhang wurden die Brücken bzw. die Anschlüsse zu den Gemeindestraßen neu asphaltiert. Die Arbeiten werden nun bachab Richtung Zentrum fortgesetzt.

Damit zügig weitergearbeitet werden kann, müssen auch die notwendigen Grundstücksflächen bereitstehen. Da möchte ich noch einmal an die Kooperationsbereitschaft der Grundstückseigentümer appellieren.

Zum finanziellen Teil ist mitzuteilen, dass wir heuer einen Betrag von € 280.000,- auf das Projektkonto einzubezahlen haben. Das ist eine große finanzielle Herausforderung, der wir uns stellen müssen. Bitte lesen Sie auch den Bericht Hochwasserschutz im Blattinneren.

Mitteilen möchte ich Ihnen, dass es uns gelungen ist, der **Pfarrgemein-**

de Neuhaus für das Projekt Revitalisierung des Nordtraktes Burg Neuhaus den für 2018 in Aussicht gestellten finanziellen Beitrag in der Höhe von € 30.000,- bereits im Sommer 2017 zur Verfügung zu stellen. Es freut mich sehr, dass wir da schlussendlich vorfinanzieren konnten, denn ohne die Hilfe der Gemeinde wäre das Projekt ziemlich ins Stocken geraten bzw. hätten Verbindlichkeiten nicht beglichen werden können.

Wir freuen uns darauf, dass wir **zwei Gemeindebürgerinnen** in den nächsten Wochen **auszeichnen** dürfen. Diesbezüglich finden Sie einen Bericht im Blattinneren.

Das **Ferienspiel 2017** war ein Erfolg. Ich spreche den Veranstaltern und den Mitwirkenden ein großes Dankeschön aus.

Es ist mir ein großes Anliegen, mich bei den fleißigen Helferinnen und Helfern zu bedanken, die sich unentgeltlich um das Aussetzen und das Pflegen von Blumen und Sträuchern bzw. auch um öffentliche Grünflächen gekümmert haben. Gerade das Gießen der Pflanzen hat uns in diesem heißen Sommer doch sehr gefordert. Ohne die Hilfe der Freiwilligen würden wir das mit Sicherheit nicht schaffen.

Hinweisen möchte ich auf den **Tag der offenen Tür** in der generalsanierten **NÖ Mittelschule Weissenbach** am Samstag, **11.11.2017** von 9.00 – 14.00 Uhr.

Wie alljährlich werden wir uns in den nächsten Wochen mit der Erstellung des **Voranschlages 2018** befassen.

Auch für diesen Voranschlag gilt es sparsam und wirtschaftlich mit den vorhandenen Mitteln umzugehen um weiterhin unsere Aufgaben erfüllen zu können. Es sind auch dieses Jahr wieder alle im Gemeinderat vertretenen Fraktionen eingeladen,

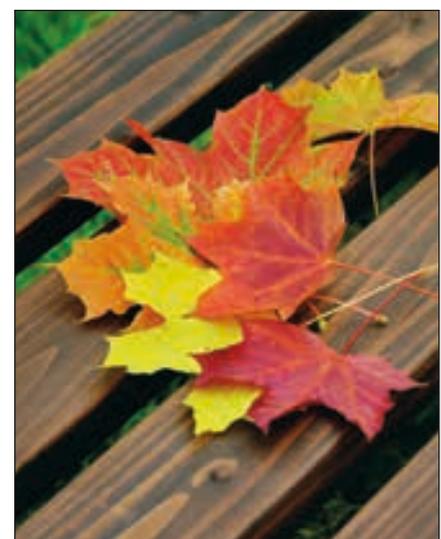


bei der Erstellung mitzuarbeiten. In der nächsten Ausgabe der Gemeinde werde ich auch wieder über den Voranschlag 2018 berichten.

Zu **Beginn des Schul- und Kindergartenjahres** möchte ich auch dieses Jahr allen Lehrkräften, dem Schul- und Kindergartenpersonal, den Kindern sowie den Eltern alles Gute und viel Erfolg wünschen!

Nach den wirklich schönen Sommermonaten wünsche ich Ihnen noch angenehme Herbsttage.

Herzlichst,
Ihr Bürgermeister
Johann Miedl



Impressum

„Die Gemeindestube“
Eigentümer, Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:
Marktgemeinde Weissenbach/
Triesting, Kichenplatz 1,
2564 Weissenbach,
Tel. 02674 / 87 258
gemeinde@weissenbach-
triesting.at

Satz & Herstellung:
Werbefabrik Weber OG
Bad Vöslau - www.wewe.at

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 24. November 2017.

Wir gratulieren ganz herzlich!



Karl Zwinz feierte im August seinen 95. Geburtstag!



Gertrude und Franz Schachner feierten im August die seltene Diamantene Hochzeit!



Franziska Seewald feierte kürzlich ihren 80. Geburtstag!

Goldene Ehrennadel für Ingeborg Killmayer

In einem Schreiben vom 8.8.2017 teilt der **Turnverein Weissenbach** mit, dass Frau Ingeborg Killmayer ihre Tätigkeit als Vorturnerin aus Altersgründen zurückgelegt hat.

Frau Killmayer war Gründungsmitglied und über 40 Jahre als Vorturnerin aktiv. Der Turnverein wird Frau Killmayer in einer Festsitzung am 1.10.2017 im Gasthaus Pecherhof für ihr jahrzehntelanges Engagement ehren.

Auch die Gemeinde sagt DANKE. Frau Ingeborg Killmayer wird ent-

sprechend der Verleihungsrichtlinien der Marktgemeinde Weissenbach mit der **Goldenen Ehrennadel** ausgezeichnet.

Frau Killmayer war als Vorturnerin und Riegenleiterin über 40 Jahre lang ein sportliches Vorbild und eine Persönlichkeit im öffentlichen Leben. Die Überreichung der Auszeichnung wird ebenfalls am 1. Oktober erfolgen.



Nationalratswahl am 15. Oktober 2017

Wahlberechtigt sind alle österreichischen Staatsbürgerinnen und Staatsbürger, die am Stichtag (25. Juli 2017) in der Wählerevidenz geführt werden und spätestens am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben, vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind und in der Gemeinde den Hauptwohnsitz haben.

Wahlkarten

Anspruch auf Ausstellung einer Wahlkarte haben Wahlberechtigte, die sich voraussichtlich am Wahltag nicht am Ort ihrer Eintragung in das Wählerverzeichnis aufhalten werden und deshalb ihr Wahlrecht nicht ausüben können. Ferner haben jene Personen Anspruch auf Ausstellung einer Wahlkarte, denen der Besuch des zuständigen Wahllokals am Wahltag infolge mangelnder Geh- und Transportfähigkeit oder

Bettlägerigkeit, sei es aus Krankheits-, Alters- oder sonstigen Gründen nicht möglich ist, wenn sie die Möglichkeit der Stimmabgabe vor einer besonderen Wahlbehörde in Anspruch nehmen wollen.

Die Wahlkarte kann **mündlich (NICHT telefonisch)** oder **schriftlich** beantragt werden und wird Ihnen nach Vorliegen der amtlichen Stimmzettel zugesandt oder kann persönlich von Ihnen abgeholt werden. Beim mündlichen Antrag ist die Identität durch ein Dokument (Personalausweis, Pass oder Führerschein) nachzuweisen.

Späteste Frist für die schriftliche Antragstellung ist **Mittwoch, 11. Oktober 2017 oder bis Freitag, 13. Oktober 2017**, wenn eine persönliche Übergabe der Wahlkarte möglich ist.

Achtung: Die Beantragung der Wahlkarte hat **durch die Wählerin oder den Wähler selbst** zu erfolgen! Eine Beantragung durch Angehörige, Ehegattinnen oder Ehegatten, Erziehungsberechtigte oder andere nahestehende Personen ist auch bei Vorlage einer Vollmacht nicht zulässig!

Den Wahlkartenantrag und weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.weissenbach-triesting.at.

Wahllokale und Öffnungszeiten:

Sprengel I
Weissenbach (Gemeindeamt):
von 7:00 – 14:00 Uhr
Sprengel II Neuhaus (Florianaus):
von 7:00 – 13:00 Uhr



Ehrung für Lisa Makas

Lisa Makas begann ihre Karriere als Fußballerin im August 1997 beim SC Weissenbach.

Im Sommer 2009 wurde sie als eines von zehn Mädchen in das „ÖFB Projekt 12“ aufgenommen, ein Individualförderungsprogramm der größten Fußballtalente Österreichs.

Später spielte Lisa Makas in der U-19- und U-21-Nationalmannschaft. In der A-Nationalmannschaft debütierte sie am 9. Juni 2010 bei einem 6:0-Heimsieg gegen Malta in der Qualifikation zur WM 2011. Dabei schoss sie 3 Tore, etwas das einer österreichi-

schen Spielerin noch nie im ersten Spiel gelang.

Bei der heurigen Frauen-Fußball-Europameisterschaft stand Lisa Makas von Anfang an im österreichischen Aufgebot. Sie schoss auch bei dieser Europameisterschaft ein Tor. Beim Match gegen Spanien am 30.7.2017 erlitt sie leider wieder einen Kreuzbandriss, den dritten in ihrer Karriere.

Lisa Makas wird entsprechend den Verleihungsrichtlinien der Marktgemeinde Weissenbach mit der **Ehrendadel in Silber** ausgezeichnet.

Weiters wird unserer erfolgreichen Sportlerin ein Anerkennungsbetrag von EUR 1.400,00 gewährt. Das mediale Echo



der Leistungen des österreichischen Damenteams mit dem 3. Platz bei der WM und im Besonderen von Lisa war enorm und eine Ehre für unsere Gemeinde. Wir wünschen alles Gute für die Zukunft!



Lisa bei Bundespräsident Van der Bellen.



Was dich erwartet:

- Impulse & Anregungen für einen gesunden Lebensstil
- Angebote von Gesundheitsbetrieben aus der Region
- halbstündliche 10minütige-Impulse: Tipps & Methoden zur Umsetzung im Alltag
- Testen und Ausprobieren von Sportgeräten und neuen Fitnesstrends
- Abschlussveranstaltung der NÖ-Challenge

mit Prämierung der Besten aus unserer Gemeinde



SAMSTAG, 30.9.2017 14:00 – 17:00 Uhr

Eintritt frei im Pfarrheim Weissenbach

tolle Sachpreise und Überraschungen
für die TN der NÖ-Challenge
gefördert von der Gesunden Gemeinde

2564 Weissenbach, Kirchenplatz
anschließend Abschluss und Party im
,HAMKUMST' (Hauptstraße 27)

mit freundlicher Unterstützung:



Das Wichtigste aus dem Gemeinderat (Sitzung 28.6.2017):

Das Mitglied des Prüfungsausschusses GR Ing. Stefan Fuchs berichtet über die **Gebarungsprüfung** vom 7.6.2017, der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Es kam zu nachstehenden **Mieterwechseln** in den Gemeindewohnungen:

- Further Straße 53/6 (ab 1.5.2017)
Vormieter: Sebastian Karan
Nachmieter: Jozsef Virag
 - Further Straße 49/5 (ab 1.6.2017)
Vormieter: Peter Taufler
Nachmieter: Elisabeth Meyer
 - Further Straße 51/7 (ab 1.4.2017)
Vormieter: Sonja Reischer
Nachmieter: Bernhard Zagler
- Die Wohnungswechsel wurden **einstimmig** beschlossen.

Unter dem Tagesordnungspunkt **Subventionen** wurden nachfolgende Ansuchen behandelt, folgende Vereine/Institutionen werden wie folgt unterstützt:



- Evangelische Pfarrgemeinde Berndorf: € 500,-
 - Verein Burg Neuhaus: € 30.000,-
 - Alpenverein/Gebirgsverein: € 300,-
 - SCW (für die Jugendmannschaften): € 5.000,-
- Die Subventionsvergaben erfolgten **einstimmig**.

Ankauf von Grundstücken :
Entlang der ehemaligen Bahntrasse im Gemeindegebiet von Weissenbach können jetzt die für uns interessanten Grundstücke (in Summe 1.667 m²) angekauft werden. Die Grundstücke werden zu einem Gesamtpreis von € 4.000,80 inkl. Steuer verkauft. Die Beschlussfassung zum Ankauf erfolgt **einstimmig**.

Bestellung eines Sicherheits- und eines Mobilitätsbeauftragten
Zum Sachverhalt: Das Sicherheitsgefühl der Bevölkerung ist gesunken, obwohl die Kriminalität in Summe nicht mehr, in einzelnen Teilbereichen sogar weniger wurde (Quelle: Polizei). Es wurde vom Innenministerium die Aktion GEMEINSAM SICHER ins Leben gerufen. Die Aktion fördert und koordiniert den professionellen Sicherheitsdialog zwischen Bürgerinnen und Bürgern, Gemeinden und Polizei.



Das Ziel ist: Als „Gesellschaft des Hinsehens und aktiven, verantwortungsvollen Handelns“ die Sicherheit von uns allen positiv zu entwickeln. Es sollen **Sicherheitspartner** (Personen aus der Bevölkerung sollen

als Multiplikatoren eingesetzt und zur Sensibilisierung der Mitbürger in Fragen der Verbrechensvermeidung beitragen), **Sicherheitsgemeinderäte** (Schnittstelle zwischen der örtlich zuständigen Polizeiinspektion und der Gemeinde), **Sicherheitsbeauftragte** (Sicherheitspartner vor Ort, sind die zentralen Ansprechpartner innerhalb der Polizei) und **Sicherheitskoordinatoren** (auf Bezirksebene, Bindeglied zwischen allen Beteiligten) geschaffen werden. Die Gemeinde muss dazu den Beschluss fassen, wer die Agenden des Sicherheitsgemeinderates wahrnehmen soll. In der Marktgemeinde Weissenbach soll die Funktion Herr **GR Ing. Stefan Fuchs** innehaben.

Es erfolgt **einstimmig** der Beschluss, dass Herr GR Ing. Stefan Fuchs diese Agenden übernehmen soll. Zum nächsten Tagesordnungspunkt berichtet der Vizebürgermeister: 2009 wurde ein **Verkehrs-Pilotprojekt** gestartet und in allen Hauptregionen wurden Mobilitätsmanager vor Ort eingesetzt. Die Gemeinden der Leader Region sind eingebunden. **Betroffene Felder der Mobilität** sind (auszugsweise):

Glasfaserausbau in Weissenbach

Die Evaluierung der Standorte für die Ortszentralen wurde bereits durchgeführt.



Derzeit läuft das Vergabeverfahren, im Oktober werden die Ergebnisse vorliegen.

Auf Basis dieser Ergebnisse wird dann gemeinsam mit der Baufirma und Gemeinde der Umsetzungszeitplan besprochen und kommuniziert.

Reinhard Baumgartner
Leiter Vertrieb & Kommunikation (nÖGIG)

NÖ Heckentag

11. November 2017

www.heckentag.at

Heimische Sträucher und Bäume bester Qualität

Bestellfrist: 1. Sept. bis 18. Okt.

Hecken-Telefon: 02952/4344-830



MIT UNTERSTÜTZUNG DES LANDES NIEDERÖSTERREICH UND DER EUROPÄISCHEN UNION

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

LE 14-20
Entwicklung für ein blühendes Ländchen

Gemeinderat / Strauchschnitt-Abholaktion

- Öffentlicher Verkehr (Prozessbegleitung bei Ausschreibungsregionen, Installation der Mobilitätsauskunft auf Gemeinde-Homepage, ÖV-Infoblätter für Bürgermappen)
 - Fahrgemeinschaften (Mitfahrbörse)
 - Taxigutscheine für Gemeinden
 - Radverkehr (Alltagsradverkehr, Abstellanlagen)
 - E-Mobilität (z.B. E-CarSharing)
 - Verkehrsberatung (Tempo 30, Begegnungszonen, Haltestellen, Straßenraumgestaltung)
 - Barrierefreiheit (Ortsbegehungen)
- Dazu gibt es innerhalb der Gemeinde **Mobilitätsbeauftragte**:
- sind für Mobilitätsthemen in der Gemeinde zuständig und Ansprechpersonen für das Mobilitätsmanagement in den Gemeinden
 - Teilnahme am Mobilitätsabend zur Abstimmung von Mobilitätsprojekten pro Hauptregion
 - Ansprechpartner/in zu Mobilitätsfragen der Bürger/innen
- Die Gemeinde erklärt sich darüber hinaus bereit, die Aktivitäten des Mobilitätsmanagements mit zwei

eigens dafür ernannten Personen zu unterstützen. Als Ansprechperson (politischer Vertreter) wird **Vzbgm. Ing. Robert Fodroczi** nominiert, als administrative Ansprechperson soll **AI Ing. Otto Hruza** zur Verfügung stehen. Der Beschluss dazu erfolgt **einstimmig**.

BH-Ferienaktion

Bgm. Miedl erläutert: Es gibt unter der Leitung des Bezirkshauptmannes Herrn Hofrat Dr. Heinz Zimper schon seit Jahren die Aktion „ein Stück Ferien“ der BH Baden. Mit diesen Spenden werden Ferienaufenthalte für sozial benachteiligte Kinder finanziert. Die Mittel für diese Aktion werden ausschließlich durch Spenden aufgebracht.

Es erfolgte der einstimmige Beschluss, € 500,00 zu spenden.

Die Protokolle der Gemeinderatsitzungen finden Sie auch auf unserer Homepage.

www.weissenbach-triesting.at

HOCHWASSERSCHUTZÜBUNG

Am **Donnerstag, den 12. Oktober 2017** findet um **18 Uhr** eine Hochwasserschutzübung mit den Feuerwehren Weissenbach und Neuhaus statt.

Diese Art der Übung muss mindestens einmal pro Jahr durchgeführt werden, um zu gewährleisten, dass die Funktionsfähigkeit im Ernstfall gegeben ist.

In diesem Zusammenhang teilen wir mit, dass es zu kurzen Sperrungen kommen kann.



Abhol-Aktion Baum- und Strauchschnitt

ab 30. Okt.

Zerkleinerter Baum- und Strauchschnitt ist wertvoller Rohstoff für die Kompostierung. Deshalb bietet Ihnen die Marktgemeinde Weissenbach einen kostenlosen Abholdienst für Haushaltungsmengen bis maximal einer Viertelstunde Arbeitszeit an.

Sollte mehr Material anfallen, werden für jede weitere begonnene Viertelstunde € 18,17 (Beistellung für Maschine und Personal) verrechnet.

Zu Häckselgut werden **verholzte Pflanzen** verarbeitet. Der **Baum- und Strauchschnitt** soll bis etwa 3m lang sein.

Laub, Grünschnitt und Kompost sind **kein Häckselgut** und können im Rahmen der Abholaktion **nicht entfernt** werden.



Thujen u.ä. bitte unbedingt **getrennt** vom restlichen Strauchschnitt **bereitlegen!**

Was haben Sie zu tun?

1. **Anmeldung** im Gemeindeamt Weissenbach mittels Anmeldeabschnitt **bis spätestens 25. Oktober 2017**

2. Bereitlegen des Schnittguts bis spätestens **30. Oktober, 6 Uhr** vor Ihrem Grundstück.

-----Bitte abtrennen-----



An das Gemeindeamt Weissenbach

Ich melde mich zum Abholdienst **ab Dienstag, den 30. Oktober 2017** an.

VOR- UND NACHNAME: _____

PLZ / ADRESSE: _____

Diverse Bauarbeiten und Sanierungen im Gemeindegebiet

Die vergangenen Sommermonate brachten ein reichhaltiges Arbeitsprogramm für unseren Bauhof.

Einerseits standen dabei die **saisonbedingten Mäharbeiten**, das **Gießen** sowie die **Rabatten- und Grünraumpflege** im Mittelpunkt. Andererseits musste im Rahmen der **Hochwasserschutzarbeiten** am Furtherbach immer wieder laufend das jeweils neu in Angriff genommene Baufeld freigemacht werden.

Vordringliche Arbeiten betrafen hier das Fällen von Bäumen und den Schnitt von Gehölzen.

Während der **Sanierung der Landesstraße L4034 „Furtherstraße“** wurde in Zusammenarbeit mit der Straßenmeisterei Pottenstein an



Arbeiten in der Furtherstraße.

den Nebenflächen gearbeitet, ebenso bei der Wiederherstellung der Nebenflächen in der **Cornidesstraße** und der Pflasterung des Gehsteiges.

Das bei diesen Flächen anfallende

Fräsgut (Asphaltrecyclingmaterial) konnte zu **Ausbesserungsarbeiten** auf der **Verbindungsstraße Gadenweith-Schwarzensee** eingebaut werden.

Die Pflege der **Friedhöfe** bedurfte in diesem Sommer eines erhöhten Arbeitsaufwandes. Durch das Vermeiden von Pflanzenvernichtungsmitteln (Stichwort Glyphosat) im Hinblick auf die negativen Auswirkungen der Bienenpopulationen, können die Gehwege nur in Handarbeit von Überwucherungen befreit werden.

Wir danken unseren Mitarbeitern an dieser Stelle für ihren engagierten Einsatz.



Asphaltierungsarbeiten in der Cornidesstraße.



Das Asphaltrecyclingmaterial wurde für **Ausbesserungsarbeiten** auf der **Verbindungsstraße Gadenweith-Schwarzensee** verwendet.

Sanierung Landesstraße L 4034

Die Fahrbahn der Landesstraße L 4034 entsprach auf Grund aufgetretener Fahrbahnschäden (Spurrinnen, Netzrisse, Ausmagerungen) nicht mehr den heutigen modernen Verkehrserfordernissen.

Aus diesem Grund hat sich der NÖ Straßendienst dazu entschlossen, die L 4034 auf einer Gesamtlänge von rund 730 m im Ortsgebiet von Weissenbach zu sanieren.

Im Vorfeld wurde eine Lichtwellenleitung für das Breitbandinternet verlegt.

Auf einer gesamten Fläche von 4.200 m² wurde danach unter Beibehaltung der Fahrbahnbreiten von der Kreuzung L 4034 / Hauptstraße bis zur Hauptschule nach den Fräsarbeiten eine neue 3 cm starke Deckschicht wieder aufgebracht.

Kleinflächig war es auch erforderlich, Tiefensanierungen in der bituminösen Tragschicht vorzunehmen. Die Arbeiten wurden von der Firma Lang und Menhofer aus Wiener Neustadt in einwöchiger Bauzeit durchgeführt.

Die Kosten belaufen sich auf rund € 110.000.- und werden zur Gänze vom Land NÖ getragen.

Die Marktgemeinde Weissenbach bedankt sich beim NÖ Straßendienst und der Straßenmeisterei Pottenstein für die Unterstützung bei der Herstellung der Nebenflächen und bei Anrainern und Verkehrsteilnehmern für ihr Verständnis während der Bauarbeiten.

LAbg. Christoph Kainz nahm am 7. August 2017 in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner die Fertigstellung vor.



Die Gebietsbauleitung Burgenland und Südliches Niederösterreich informiert:

Hochwasserschutz Weissenbach und Furth

Der Sommer 2017 ist ohne Hochwässer und ohne nennenswerte Schlechtwetterphasen vorübergegangen, wodurch die Arbeiten zügig weitergeführt werden konnten. Inzwischen sind die Arbeiten an den Brücken in der Pittelstraße und der Cornidesstraße abgeschlossen, die Asphaltierungsarbeiten sind auch bereits abgeschlossen. Was noch fehlt sind die Geländer, die bereits seit längerem in Auftrag

gegeben sind. Fertiggestellt ist auch der gesamte Abschnitt im Bereich der Schule, insbesondere der Steg zur Schule konnte fristgerecht zum Schulbeginn freigegeben werden.

Da mit den Grundstückseigentümern zwischen dem Festgelände und der Pittelbrücke teilweise immer noch keine Einigung bezüglich der Benützung der Grundstücke gefunden werden konnte, wird vor-

erst die Lücke zwischen der Cornidesstraße und der Pittelbrücke geschlossen. Anschließend wird der Abschnitt von der Cornidesstraße bis zum bereits fertiggestellten Abschnitt im Bereich der Firma Unistrap in Angriff genommen.

Mit jedem fertiggestellten Bauabschnitt wird Weissenbach ein Stück sicherer bei Hochwässern. Endgültige Sicherheit bei einem 100jährigen Hochwasser ist jedoch erst dann gegeben, wenn entlang des gesamten Bachlaufes die vorgesehenen Hochwasserschutzmaßnahmen umgesetzt sind.

Ich bedanke mich bei den Bewohnern von Weissenbach für ihr Verständnis für die Unannehmlichkeiten während der Bauzeit. Bei den Vertretern der Gemeinde bedanke ich mich für die konstruktive Zusammenarbeit.



DI Heinrich Grünwald

„Wir fliegen los in ein neues Kindergartenjahr..“

... und du bist dabei!“ Mit diesen Worten, auf einer kleinen Aufmerksamkeit für jedes Kind, begrüßten wir alle Kinder nach den Sommerferien.

Bei unserem **Begrüßungsritual** trafen sich beide Gruppen im Turnraum, wir sangen ein Lied und spielten ein Fingerspiel, bevor wir jedes Kind einzeln in unserem Kindergarten willkommen hießen.

Die vier Jahreszeiten

In einem Kindergartenjahr passieren für die Kinder viele aufregende Situationen.

Seit dem letzten Jahr setzen wir uns intensiv mit den Jahreszeiten – dem Wechsel, Besonderheiten, welche Monate betrifft es, welche Feste feiern wir in dieser Zeit, usw... – auseinander.

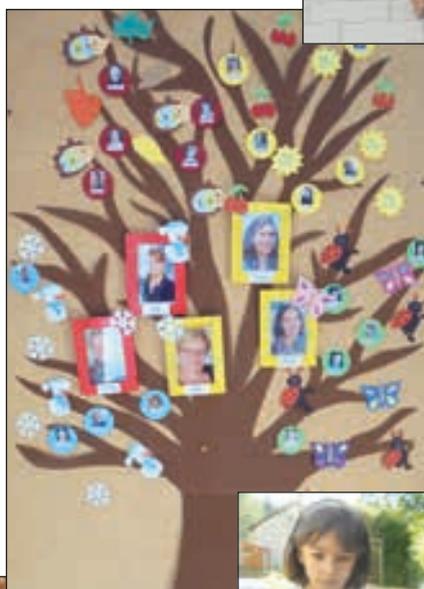
Um dies den Kindern besser zu veranschaulichen, arbeiten wir mit „Feenpuppen“, welche immer passendes Material für ihre Jahreszeit mitbringen.

An unserem Kindergartenbaum (re.) wie auch an den Garderobekisterln sind Farbpunkte der jeweiligen Geburtstagsjahreszeit zu finden. Die Portfoliomappen begleiten jedes Kind durch die Kinder-

gartenzeit. Sie geben Einblick in den Alltag bei uns und eröffnen uns die Möglichkeit, mit dem Kind ins Gespräch zu kommen. Die Mappen sind dazu da, die Erlebnisse und Entwicklungsschritte des einzelnen Kindes, seine Stärken, seine Kompetenzen und seine Lernschritte sichtbar zu machen und festzuhalten.



Die „Drachenkids“



Die **Kinder im letzten Kindergartenjahr** haben sich noch vor den Ferien getroffen und in einer Kinderkonferenz über deren neuen Namen abgestimmt. Nach ziemlich langen und ausgiebigen Diskussionen und Abstimmungen kam es endlich zu einer Entscheidung. Unsere 13 „älteren“ Kinder nennen sich ab September „Drachenkids“. Die Drachenkids treffen sich jede

Woche mit einer der Pädagoginnen, um sich bei besonderen Aktivitäten noch intensiver mit dem Thema „Schule“ auseinander zu setzen. Anhand des NÖ Bildungsplans und den Interessen der Kinder werden Aufgaben ausgewählt, um die Kinder rundum auf die Schule vorzubereiten.



So ist das „Kindergartenleben“: Während mit einem Fingerspiel die Neuen in die aufregende Zeit des Kindergartens starten, bereiten sich die „Großen“ in ihrem letzten Jahr schon auf die nächste Stufe, die Volksschule vor.



Wir freuen uns auf ein aufregendes Jahr mit vielen neuen Eindrücken und schönen Erinnerungen!

Bianca, Nina, Bernadette, Inge & Rosi

Willkommen im Kindergarten Weissenbach...

Die schöne Ferienzeit ist schnell vergangen und mit Kindern aller Altersgruppen zwischen 2,5 und 6 Jahren starteten Pädagoginnen und Betreuerinnen am 4. September in ein neues Kindergartenjahr.

Wie immer wird auch heuer einiges geboten!

Gemeinsame Aktivitäten, welche die Kinder in vielen Bereichen fördern, Freunde finden, Neues ausprobieren, eigene Grenzen erfahren, Ängste überwinden und untereinander Vertrauen aufbauen – das nimmt die Kräfte unserer Kinder voll in Anspruch.

Bei all diesem und noch viel mehr braucht jedes Kind unsere wohlwollende Unterstützung.

Wenn wir als Erwachsene gute Rahmenbedingungen schaffen, haben unsere Kinder die besten Grundlagen für eine gesunde Entwicklung in den ersten Lebensjahren – und diese ist wiederum in Folge die Basis für ein glückliches, selbstbestimmtes Erwachsenenleben!

*Ilse Tandinger
und ihr Team vom
Kindergarten Weissenbach*

**Recht herzlich
begrüßen wir
unsere „Neuen“
im Kindergarten:**



Das Kindergartenteam wünscht den „Neuen“ alles Gute für das Kindergartenjahr 2017/18!

„Weihnachten im Schuhkarton“

Bereits zum dritten Mal beteilige ich mich an der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“. Gerne nehme ich in der Zeit vom **1. Oktober bis 15. November** Ihren gefüllten Schuhkarton entgegen und leite ihn an die nächste Sammelstelle in Baden weiter.

Die Päckchen aus dem deutschsprachigen Raum werden im Rahmen von Weihnachtsfeiern zielgerichtet an Kinder u.a. in fol-



genden Ländern verteilt: Bulgarien, Mongolei, Montenegro, Polen, Republik Moldau, Rumänien, Serbien, Slowakei, Ukraine, Weißrussland.

In den vergangenen zwei Jahren konnten dank Ihrer Hilfe je 200 Kartons gesammelt werden.

Bei Fragen können Sie mich gerne unter 0676/4923505 oder v.franger@gmx.at kontaktieren.



Alle Informationen finden Sie auch auf der Homepage www.weihnachten-im-schuhkarton.at

Ein herzliches Dankeschön an alle Spender!

Verena Franger

Willkommen in der ersten Klasse der Volksschule Weissenbach!



Wir freuen uns über 25 Erstklässler im Schuljahr 2017/18!

Zwölf Mädchen und dreizehn Buben wurden mit einem eigens umgedichteten Begrüßungslied, gesungen von den Mitschülerinnen

und Mitschülern, humorvoll auf den „Ernst des Lebens“ vorbereitet. Die Klassenlehrerin Susanne Schwarz freut sich auf die kreative Arbeit mit ihren neuen Kindern.

(Susanne Schwarz)



Das Team der VS Weissenbach wünscht den frischgebackenen „Erstklässlern“ viel Freude in dieser neuen Lebensabschnittsphase!

50 Jahre Bergrettungshütte und eine Taufe am Peilstein

Das prominenteste Einsatzgebiet der **Bergrettung Triestingtal** ist der Peilstein. Bereits 1925 haben sich Alpinisten zusammengefunden und die Ortsstelle gegründet. 1962 wurde mit dem Bau der Bergrettungshütte begonnen. In hingebungsvoller echter Handarbeit wurde die Hütte in der Freizeit errichtet. Jegliches Material - Ziegel, Sand oder Holz für den Dachstuhl - wurde zu Fuß, mit Mopeds oder - eher selten - mit dem Traktor auf den Peilstein gebracht. Eine Mischmaschine stand vor Ort nicht zur Verfügung, dafür Willenskraft und Entschlossenheit für die eigene Zentrale.

Viele haben mitgearbeitet und gewerkelt, ohne helfende Hände wäre die Fertigstellung und feierliche

Einweihung 1967 nicht möglich gewesen. Doch **Willi Adler**, heute 85 Jahre, war seit Anbeginn der gute Geist der Hütte. Vom Frühjahrsputz bis zum Weihnachtsbaum - alles hat dieser Mann mit Hilfe mit seiner Frau Fini fest im Griff. In Würdigung dieser beispielgebenden Tätigkeit wurde die Bergrettungshütte auf „Willi Adler Hütte“ umbenannt. Unter dem Beisein von Vertretern der Gemeinden Alland, Altenmarkt und Weissenbach wurde die Enthüllung vorgenommen.

Willi Adler wusste nichts von dieser Umbenennung, umso größer war die Überraschung.



GV Franz Pechhacker, Bergrettung NÖ-Landesleiter Matthias Cernuska, Ortsstellenleiter H. Rammner, Willi Adler, Franz Lindenberg (Präsident der Österr. Bergrettung), Fini Adler und Diakon Hannes Laferl.

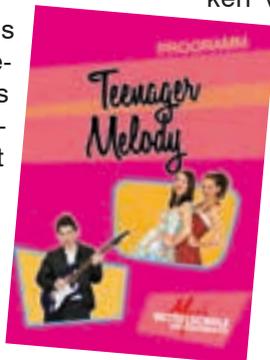
© Georg Krewenka

Ein turbulenter Schulschluss

„Musicaltime“ in der NMS Weissenbach sorgte für turbulentes Treiben im Schulhaus.

Am Schulschluss stand im vergangenen Juni wieder das obligate Schulmusical im Mittelpunkt des Geschehens.

Heuer kam „Teenager Melody“ zur Auf-führung und begeisterte das Publikum. Die Schülerinnen und Schüler zeigten ihr Können als Darsteller, Tänzer oder im Chor.



Aber auch das Rundherum passte wie immer, denn die Zuseher wurden durch ein tolles Zusammenwirken von Schülerinnen und Schülern mit den Lehrerinnen und Lehrern und der Elternschaft perfekt mit Brötchen, Süßem und Getränken versorgt.

.... gefolgt von turbulenten Ferien

Der letzte Bauabschnitt bescherte vielen Handwerkern eine turbulente Ferienzeit im und rund um das Schulhaus.

Musik
MITTELSCHULE
WEISSENBACH



Nicht nur auf der Bühne gab es bei der Musicalproduktion wieder tolle Leistungen. Auch das Rundherum und die gute Zusammenarbeit Schüler-Lehrer-Eltern soll nochmals erwähnt werden. Und ein DANKE an die Sponsoren darf natürlich nicht fehlen!

Die Bauarbeiten gingen in den Ferienmonaten dank des großartigen Einsatzes der beteiligten Firmen zügig voran und das Schulhaus strahlt inzwischen fast gänzlich in neuem Glanz.

Beim Tag der offenen Tür können sich alle Interessierten davon überzeugen.

School-News

Musik
MITTELSCHULE
WEISSENBACH

**TAG DER
OFFENEN TÜR
Samstag,
11.11.2017**

49 Neue und ihre Paten

Im heurigen Schuljahr starteten wir mit 49 neuen Schülerinnen und Schülern in zwei ersten Klassen 1a und 1b und die Neuan-kömmlinge werden von ihren Paten aus den dritten und vierten Klassen beim Eingewöhnen unterstützt.

Soziales Lernen ist seit einigen Jahren ein wichtiges Thema an unserer Schule und wird alljährlich durch neue Initiativen erweitert.

Wichtig ist uns dabei, dass von An-

fang an ein gutes und wertschätzendes Verhältnis zwischen den „Großen“ und „Kleinen“ hergestellt wird.

Dies geschieht vor allem durch die Übernahme von Patenschaften durch Schülerinnen und Schüler aus den dritten und vierten Klassen.

Während der ersten Schultage kümmerten sie sich in Kleingruppen und mit Unterstützung einer Lehrerin (Frau Brigitte Proy) ein wenig um die Erstklässler.

Das war das Ferienspiel

Auch beim diesjährigen Ferienspiel waren viele Kinder mit großer Freude dabei.

Die **Freiwillige Feuerwehr Weissenbach** veranstaltete einen Kindernachmittag, bei dem die Kinder ihre Kletterkünste zeigen konnten. Ebenfalls viel Spaß hatten die Kinder am Neuhauser Teichgelände beim Fahrradgeschicklichkeitsfahren, das vom **Volksbildungswerk Neuhaus** veranstaltet wurde.

Im **Vereinsheim** durften die Kinder Motive malen und ihrer Kreativität

freien Lauf lassen. Beim Spielenachmittag der **Kinderfreunde** ging es voll zur Sache, die teilnehmenden Kinder waren vom Angebot begeistert.

Der Abschluss des heurigen Ferienspiels fand wieder bei der **Fam. Edla-Reischer** am Bauernhof statt. Ein Tretraktorrennen und eine Führung durch den bäuerlichen Betrieb standen am Programm.

Jugendgemeinderat
Martin Panzenböck



Bei der Feuerwehr



Im Vereinsheim konnten die Kinder kreativ sein.



Traditionell die letzte Ferienspielveranstaltung: ein Nachmittag am Bauernhof der Familie Reischer / Edla Hof.



Radfahren beim Volksbildungswerk Neuhaus

DANKE an alle Veranstalter und Helfer sowie an die Kinder für das „Mitspielen“!

Fremdenverkehrs- und Verschönerungsverein: Schmankerlmarkt

Am **5. August** hielt der FVV das schon zur Tradition gewordene Platzkonzert mit Schmankerlmarkt auf dem Gemeindeparkplatz ab. Bei schönem Sommerwetter konnten die Gäste bereits ab 9 Uhr vormittags Köstlichkeiten aus eigener Erzeugung kaufen, welche Bauern der Region zum Verkauf anboten. In einer Kaffeehütte bot der FVV selbst gemachte feine Mehlspeisen an, die großzügigerweise von Unterstützern des FVV zur Verfügung gestellt wurden. In einer zweiten Hütte wurden Getränke und Gulaschsuppe ausgeschenkt. Ab 13.30 Uhr spielten Musiker der **Trachtenkapelle Furth** beschwingte Melodien zur Unterhaltung der zahlreichen Gäste. Leider sagte die zweite Musikkapelle, die Krumbacher Alphornmusi kurzfristig ab, so dass die Musiker aus Furth dankenswerterweise noch weitere zwei Stunden aufspielten.

Als glücklicher Zufall erwies sich, dass unsere erfolgreiche Europa-meisterschaftsteilnehmerin im Damenfußball **Lisa Makas** sich gerade in ihrem Heimatort aufhielt und die Veranstaltung besuchte, wobei sie gebührend gefeiert wurde. Zum Vergnügen der Kinder wurde auch wieder eine **Hüpfburg** organisiert und aufgestellt.

Dass diese Veranstaltung, die dem FVV keinen Gewinn bringt, abgehalten werden kann, ist dem Einsatz der freiwilligen Helfer und der



Unterstützung der Gemeinde Weissenbach zu verdanken.

An dieser Stelle sei allen, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben, herzlich gedankt.

Festwiesen-Arbeiten

Auf der Festwiese werden die Instandhaltungsarbeiten laufend weitergeführt, damit die Wildnis nicht überhand nimmt. Wie man immer öfters zu hören bekommt, wird die Kultivierung dieses besonderen Platzes von der Bevölkerung mit Lob quittiert.

Wer genau schaut, wird am Rande der Wiese im Wald eine neue Sagenfigur, den „Joho-Niki“, entdecken. Die Geschichte dazu wird demnächst auf einer Schautafel veröffentlicht.

Absage Wandertag

Der vor angekündigte Wandertag am **30. September** entfällt wegen Terminkollision.

Festakt Waldschule

Am Freitag, den **13. Oktober**, findet anlässlich „10 Jahre Wiedererrichtung der Waldschule in Neuhaus durch den FVV“ an Ort und Stelle um 17 Uhr ein kleiner Festakt mit Filmvortrag und alten Ansichten statt. Für Speis und Trank wird gesorgt.

Die Arbeiten zur **Schauschmiede** sind so weit gediehen, dass sie demnächst eröffnet werden wird. Der Termin dazu wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Einen schönen Herbst wünscht der FVV Weissenbach!



Beim gut besuchten Schmankerlmarkt spielte die Trachtenkapelle Furth gleich einen „Doppelauftritt“. Danke dafür...



Neuigkeiten vom SC Weissenbach

Und los ging's wieder am 12. August - und zwar mit einem Traumstart unserer Kampfmannschaft. Die beiden ersten Spiele in der neuen Saison 2017/2018 konnten gleich gewonnen werden (Auftakt daheim gegen Sollenau 4:0, danach in Hirschwang mit einem 2:0), das dritte Spiel, ein Heimspiel gegen den FC-AS Logistik Tribuswinkel, endete unentschieden. In den Runden 4-6 folgten drei weitere Siege (auswärts in Pitten und Aspang sowie dazwischen daheim gegen Kirchberg/Wechsel 3:0). So findet sich der SCW nach sechs Spielen auf dem ersten Tabellenplatz (ohne Gegentor! - 16 Pkt, Torverhältnis 14:0 - Stand 18.9.).

Im Sommer gab es im **Kader** (siehe auch Bildtext/Foto auf Seite 17) folgende Veränderungen:

Abgänge: Mathias Aichinger, Julian Aichinger, Pascal Aichinger, Daniel Aichinger, Horen Sarikyan

Zugänge: Markus Wurglitsch, Florent Thaci, Dominik Beier, Butrint Vishaj, Benjamin Baumgartner, Christoph Lechner

VIP-Fest mit Stargast

Mit dem ersten Meisterschaftsspiel lud der SCW traditionsgemäß wieder zu seinem **VIP-Fest**, wo viele VIPs und Sponsoren begrüßt werden konnten.

Im Rahmen dieses Festes erfolgte die Vorstellung des Kaders und die Ehrung von **Lisa Makas**, Spielerin der erfolgreichen ÖFB-Damenmannschaft bei der heurigen Europameisterschaft in den Niederlan-



Natürlich gab es für Lisa Makas neben der VIP-Gold-Card auch Blumen. Autogramme der erfolgreichen EM-Teilnehmerin waren heiß begehrt.

den. Lisa erhielt als Zeichen der Würdigung eine „Goldene VIP-Karte“ mit unbegrenztem Ablaufdatum.

Im Anschluss an die Ehrung freuten sich viele, vor allem jugendliche, Besucher über ein Autogramm oder ein Foto mit der erfolgreichen Sportlerin. Da Lisa leider mit einer Verletzung von der EURO nach Hause kam, möchten wir ihr auf diesem Weg gute Besserung und alles, alles Gute für ihr Comeback wünschen.

Ein **Dankeschön** geht an dieser Stelle an Herrn **Ing. Manfred Ungerböck**, der das VIP-Fest mit einer finanziellen Spende großzügig unterstützte.

Jugend-Fußballcamp

Bereits zum vierten Mal können wir über einen sehr beliebten Event des SCW, nämlich über das **SCW-Starlinger Fussballcamp** für alle Nachwuchskicker, berichten.

Das Camp wurde vom 25. bis 27. August 2017 auf dem Sportplatz abgehalten.



Ob wohl schon die nächste Lisa Makas im Dress des SCW erste Erfahrungen sammelt?



Insgesamt nahmen 67 Kinder im Alter zwischen 5 und 14 Jahren daran teil. Es wurden sieben Mannschaftstrainingseinheiten und vier Tormanntrainingseinheiten durchgeführt. Auch die Trainer und Spieler der Kampf- sowie Reservemannschaft sowie Mitglieder des Vorstandes unterstützten die Jugendbetreuer.

Die Nacht von Samstag auf Sonntag verbrachten die Kids auf dem Sportplatz. In Schlafsäcken und auf Schlafmatten wurde in den Kabinen übernachtet. Am Sonntag gab es nach dem Abschlussturnier noch eine Grillerei.

Finanziell unterstützt wurde das Camp von **Autohaus Aküyz** (Frühstück und Mittagessen) und **Bgm. Johann Miedl** (Eis!!!).

Ein herzliches Dankeschön an alle, die es mit ihrer Unterstützung wieder ermöglicht haben, das 4. SCW Starlinger-Sommerncamp durchzuführen.

Bitte Termin vormerken!

Gleichzeitig möchten wir an das große **Andi Kiefer-Hallenturnier** für die Altersklassen U9/U10/U11/U12 und U14 erinnern, das am 25. und 26.11.2017 in der Pottensteiner Raimundhalle stattfinden wird.

Alle Fans des Weissenbacher Nachwuchs bitte diesen Termin rot im Kalender anstreichen!

Und wieder gibt es einen Runden zu feiern. Herr **Ing. Manfred Ungerböck**, unser „Mecki“, feierte am 3. September seinen **60. Geburtstag**. Von dieser Stelle aus, lieber Mecki, noch einmal alles, alles Gute und vor allem Gesundheit zu deinem Geburtstag.

Weitere Termine von Meisterschaftsspielen oder Veranstaltungen finden Sie wie immer in den Schaukästen, auf den Plakaten und natürlich im Internet.

Mit sportlichem Gruß
Karl Stockreiter, Obmann



Der Kader der Kampfmannschaft 2017/18:

Jörg Zagler, Björn Pöllertzer, Goran Pejovic, Julian Macourek, Florian Egger, Jacob Leonard, Peter Katzenschlager, Christoph Lechner, Peter Okasek, Florent Thaci, Markus Wurglitsch, Vishaj Butrint, Dominik Beier, Benjamin Baumgartner, Alexander Döllner, Vincent Kuen, Rian Leutgeb, Ersin Okay, Niklas Zwickl.

9. Runde	Samstag	07.10.2017	15:30 Uhr	SC Weissenbach : Bad Fischau
10. Runde	Samstag	14.10.2017	15:30 Uhr	Winzendorf : SC Weissenbach
11. Runde	Samstag	21.10.2017	15:00 Uhr	SC Weissenbach : Leobersdorf
12. Runde	Samstag	28.10.2017	15:00 Uhr	SC Weissenbach : Hochneukirchen
13. Runde	Sonntag	05.11.2017	14:00 Uhr	Grimmenstein : SC Weissenbach

Unterstützen auch Sie den SCW einmal persönlich bei einem Spiel!



Mixed-Jux-Tennis-Turnier

Liebe Tennisfreunde!

Die Tennissaison 2017 im Freien neigt sich dem Ende zu. Durch die hohen Temperaturen, die der Sommer mit sich brachte, war die Lust, Tennis zu spielen, stark reduziert und eher baden gehen angesagt. Nur in den zeitigen Morgenstunden waren die Verhältnisse ideal, ich hätte mir trotz allem mehr aktive Tennisspieler auf den Plätzen gewünscht.



Unser kurzfristig angesetztes Vereinsturnier gewann Anton Nagl vor Norbert Rathbauer.

Trotz herrlichen Witterungsbedingungen, freien Getränken und Speisen war der Besuch und die Teilnahme der Mitglieder am Turnier leider gering.

Attraktive Mitgliedspreise auch 2018!

Wir bleiben bei den sehr attraktiven Mitgliedspreisen:
 ordentlicher Mitgliedsbeitrag (wie bisher) 135,-
 Familien- oder Partnerbeitrag pro Mitglied: 35,-
 Mitgliedschaft von Kindern bis zum vollendeten 15. Lebensjahr: 20,-
 Mitgliedschaft für Jugend, Studenten und Schüler: 35,-
 Einzel-Gästestunden: à 10,-
 Der Entfall einer Einschreibgebühr sowie die Möglichkeit, als Mitglied des Tennisvereins auch einen Gast mitzubringen, soll auch SIE motivieren, dabei zu sein.



Mixed-Jux-Turnier - 1. Oktober

Das traditionelle Mixed-Jux-Turnier ist ein gesellschaftlicher Höhepunkt des Tennisvereins und sollte wieder den Saisonabschluss krönen.

Das Turnier beginnt um 14 Uhr! Der Vorstand bittet um rege Teilnahme!

Mit sportlichen Grüßen

TCWF-Obmann
Robert Totz
robert.totz@aon.at

Obmann Stv.
Anton Nagl
a.nagl@A1.net

Kassier
Robert Fodroczi
robert.fodroczi@fokuma.at

Was gibt es Neues im Atelier Bajadere?

Über den Sommer wurde die gesamte **Beleuchtungsanlage** und deren Steuerung, in Summe über 50 Strahler und Spots, auf energiesparende LED-Scheinwerfer umgerüstet. Da wir mit jährlich ca. 400 Stunden Betrieb rechnen, ist dies eine beachtliche Einsparung an elektrischer Energie und eine Verbesserung unseres ökologischen „Fußabdruckes“. Dies ergibt in Kombination mit den schon bisher getroffenen Umweltverbesserungsmaßnahmen wie Einsatz von Wärmepumpen, Regenwassernutzung und mit Erdgas betriebene Fahrzeugen eine sehr gute Umweltleistung. Weiters wurde eine Rufanlage und eine mobile Rampe für Rollstuhlfahrer angeschafft, um dieser Personengruppe den Besuch einfacher zu ermöglichen.

Doch nun zurück zu unseren Ausstellungen. Nach der, wie im Vor-

jahr, sehr gut besuchten Ausstellung über die „**Sommerfrische Neuhaus**“, haben wir den Ausstellungserbst mit der bekannten **Tiergartenmalerin Margit König** begonnen. Dabei durften wir auch den stellvertretenden Direktor des Tiergarten Schönbrunn, Sachverständigen für Natur- und Artenschutz, sowie Vorstandsmitglied der IEF (Intern. Elephant Foundation) Herrn Dr. Harald Schwammer bei uns begrüßen. Er hielt auch die Eröffnungsansprache, in der er Bezug auf die Einzigartigkeit der Werke der Künstlerin nahm.

Die Ausstellung der „**Künstlergemeinschaft Westliches Weinviertel**“ im „Alten Herrenhaus“ in Pottenstein war unser Beitrag zur Förderung der Vernetzung und Zusammenarbeit von Künstlern und Kunstvermittlern über die „Viertलगrenzen“ hinweg.

Im Oktober zeigen wir dann Bilder der Kottlingbrunner Künstlerin **Juliane Loidolt** mit eindrucksvollen Impressionen aus Island.

Während der **Tage der offenen Ateliers** in Niederösterreich am 14. und 15. Oktober präsentieren wir die Arbeiten von **Juliane Loidolt**



dolt, Franz Toth, Franz Panzenböck und Erika Kober.

Die Einzelausstellung des Malers und Grafikers **Wolfgang Weiss** folgt im November. Er zeigt sehr ästhetische und reduzierte Akte.

Für die Weihnachtszeit haben wir eine ganz besondere **Gemeinschaftsausstellung** vorbereitet, in der wir Werke von Salvatore Mainardi, Rudolf Paul Renfer, beide aus der Schweiz und den österreichischen Künstlern Gerhard Priester und Günter Blumauer zeigen werden. Bei der Eröffnung am 2. Dezember wird es als Überraschung eine Performance von Salvatore Mainardi geben.

Mehr verraten wir an dieser Stelle aber noch nicht!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Erika und Wolfgang Kober
2565 Neuhaus, Neue Straße 19

Öffnungszeiten:

jeweils Samstag von 10 bis 16 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung (0664/481 28 49). Sie erreichen uns auch per Email unter office@atelierbajadere.at.

Das aktuelle Programm und die Details finden Sie im Internet unter www.atelierbajadere.at.



Erika Kober,
Margit König
und Dr. Harald
Schwammer



**Gasthof am Holzschlag
Fam. Lenz**

Holzschlag 23 2565 Neuhaus

02258/2209 od. 0676/5426610

www.gasthofamholzschlag.com

Dienstag u.
Mittwoch
Ruhetag

Ende der Sommerzeit



Bitte merken Sie sich den Termin **29. Oktober** vor!

In der Nacht von Samstag auf Sonntag **endet die mitteleuropäische Sommerzeit**. Stellen Sie die Uhren von 3 Uhr auf 2 Uhr zurück!

Sie „gewinnen“ so an diesem Wochenende eine Stunde Schlaf!

Turnverein / Sicheres Wohnen



Turnplan

Turnverein Weissenbach



Mitgliedsbeitrag
Sept.-Dezember 2017
€ 16,-/€ 10,- für Schüler
bis 18 Jahre
berechtigt zur Teilnahme
an nebenstehendem
Programm exkl. Kurse
(Änderungen vorbehalten)

etwaige Fragen an
Eva Haimberger
(0676/7033200 oder
eva@einfach-voll-aktiv.at)

¹ € 45,- für 5 Einheiten
(kein zusätzlicher
TV-Beitrag fällig)
² Zuzahlung 10erBlock
€ 60,-/Einzelstunden €7,- |
für nicht TV-Mitglieder
€ 80,-/€ 10,-
³ €40,- Kurs über 10 Ein-
heiten, ab 13.9.17 (kein
zusätzlicher TV-Beitrag
fällig)
⁴ Zuzahlung 10erBlock
€ 90,- | für nicht TV-Mit-
glieder € 120,-
⁵ € 80,- für 10 Einheiten/
Einzelstunden €10,- (kein
zusätzlicher TV-Beitrag
fällig)

Tag	Zeit	Riege	LeiterIn	Kontakt	Ort/Info
Montag	18:30 - 19:45	Box-Aerobic	Sophia Gangl (gerade KW) Marion Salinger (ungerade KW)	0676/9671307 0676/880605200	NMS Turnsaal
	19:45 - 21:00	Gymnastik & Ballspiele für Damen	Gerlinde Stepanek	0676/9115498	NMS Turnsaal
Dienstag	9:15 - 10:15	RÜCKBILDUNGS- GYMNASTIK ¹	Kristin Kawelke	0699/17070726	Volksschule Hortturnsaal
	17:30 - 19:30	ZAWOS - Fitness & Fußballtennis für alle	Wolfgang Zeiler	0664/73839648	NMS Turnsaal
	19:30 - 21:00	BADMINTON	Erwin Braun	0664/4839365	NMS Turnsaal
	19:40-20:40	FASZIEN- & RÜCKEN-TRAINING ²	Eva Haimberger	0676/7033200	VOLKSSCHULE
Mittwoch	08:30 - 09:30	Walk	Maria & Manfred Mayer	0650/4188556	im Freien Treffpunkt Kirchenplatz
	15:30 - 16:30	KINDERTURNEN ³ für 4-6-jährige	Ursula Goisser	0676/5099670	NMS Turnsaal
	18:30 - 19:45	Bauch-Bein-Po & Rücken	Helga Horvath	0664/73643749	NMS Turnsaal
	19:45 - 20:45	KRAV MAGA ⁴ Selbstverteidigung	Peter Taufler <i>nur gerade Kalenderwoche!</i>	0660/6132803	NMS Turnsaal ACHTUNG: 14tägig!
	20:00 - 21:00	Qi-Gong ⁵	Gabriele Fürst	0664/1027326	VOLKSSCHULE
Donnerstag	18:30 - 19:30	Gymnastik für Damen	Ivana Krysl	0650/8654485	NMS Turnsaal

orange unterlegte Felder = Kurse mit Zuzahlung:



bitte jeweilige/n TrainerIn
vor der ersten Einheit
kontaktieren! Danke!

*Einfach hinkommen und mitmachen! Eine
Schnupperstunde ist jeweils kostenlos!
Das Team des Turnvereins freut sich auf dich!*

Mehr Infos: www.turnverein-weissenbach.at
oder Facebook @ Turnverein Weissenbach

Das Zuhause ist der Rückzugsort,
an dem wir uns geborgen und vor
allem sicher fühlen – nur so kön-
nen wir es wirklich genießen. Weist
Ihr Heim sicherheitstechnische
Schwachstellen auf, können Sie
es mit einfachen Maßnahmen vor
ungebetenen Gästen schützen.

Jetzt Förderung sichern

Gefördert wird der Einbau von Si-
cherheitseingangstüren und
Alarmanlagen bei Eigenheimen
(Ein-, Zweifamilien- bzw. Reihen-
häusern) und Wohnungen in
Mehrfamilienhäusern. Das Land
NÖ unterstützt Sie mit einem ein-
maligen, nicht rückzahlbaren Zu-
schuss in der Höhe von 30 % der
Investitionskosten, maximal je-
doch 1.000 Euro.

Erweiterte Verbandskläranlage eröffnet

Bei strahlendem Wetter konnten sich am Samstag, dem 10.6.2017, zahlreiche Besucher von den gelungenen Investitionen in die **Bad Vöslauer Kläranlage** überzeugen. Das Abwasser von rund 50.000 Bewohnern aus elf Gemeinden sowie die Abwässer der NÖM-Molkerei werden hier gereinigt. Pro Sekunde fließen bis zu 1.000 Liter in zwei Belebungsbecken und dann in drei Nachklärbecken. Nach der Behandlung in den drei Faultürmen fallen jährlich 6.500 Tonnen gepresster Klärschlamm an.

Die Reinigungsleistung beträgt rund 95 %. Aufgrund der aufwendigen Technologie der Klärschlamm-

faulung kann die Anlage annähernd energieautark betrieben werden. Eine eigens aufgelegte Broschüre mit umfangreichem „Kinder teil“ gibt darüber genauestens Auskunft.

Die Besucher konnten sich bei laufenden Führungen mit dem Fachpersonal über die Kläranlage informieren. Auch ein „Bummelzug“ fuhr über das Betriebsgelände.

Abgerundet wurde der Tag durch den grandiosen Rundblick vom 32m hohen Faulturm, der den Besuchern zugänglich gemacht wurde, sowie der Kinderbetreuung durch die Pfadfinder Bad Vöslau.



Das Interesse an der erweiterten Kläranlage beim Tag der offenen Tür war sehr groß.

Reisen Sie nie mit einem als gestohlen oder verloren gemeldeten Reisedokument.

Warum nicht?

01 Sie melden Ihr Reisedokument (Reisepass, Personalausweis etc.) bei der Polizei als gestohlen oder verloren.

02 Die Daten des gestohlenen oder verlorenen Dokuments werden an INTERPOL weitergeleitet.

03 Grenzbeamte können Passagierinformationen direkt mit der SLTD-Datenbank abgleichen. Ausgewählte Fluglinien können die Dokumentendaten über I-Checkit zum Abgleich übermitteln.

01

02

03

04

05

06

04 Ihr Dokument darf nun **nicht mehr zum Grenzübertritt** verwendet werden.

05 Das Dokument wird in der INTERPOL-Datenbank für gestohlene oder abhanden gekommene Reisedokumente (SLTD) ausgeschrieben, **auf die alle 190 Mitgliedsländer Zugriff haben.**

06 Die Einreise oder das Boarding werden verweigert. Das Reisedokument wird sichergestellt, um eine künftige Benutzung zu verhindern. **Sie können nicht reisen.**

Das Rote Kreuz bittet um Hilfe

Steigende Transportzahlen und zu wenige Einsatzfahrzeuge – das Rote Kreuz Berndorf/St. Veit bittet die Bevölkerung jetzt wieder um Unterstützung.

Bezirksstellenleiter Christian Raith: „Vor allem Transporte zu Dialysen sowie Strahlen- und Chemotherapien steigen in letzter Zeit. Alleine im 1. Halbjahr 2017 führten unsere Mannschaften bereits 6.000 Transporte durch – 280.000 km wurden dabei zurückgelegt.“

Einige Rot-Kreuz-Fahrzeuge haben schon über 300.000 km „am Buckel“. Weil durch einen Verkehrs-

unfall außerdem noch ein zusätzlicher Rettungswagen fehlt, ist das Rote Kreuz wieder vermehrt auf Spenden aus der Bevölkerung angewiesen; trotz der großartigen Unterstützung durch die Gemeinden des Triestingtals, worauf Bezirksstellenleiter Raith unbedingt hinweisen möchte und bei dieser Gelegenheit dafür auch Dank ausspricht.

Bezirksstellenleiter Christian Raith abschließend: „Wir möchten die Einwohner des Triestingtals vorab informieren, dass es eine Postsendung geben wird, in der wir um ei-

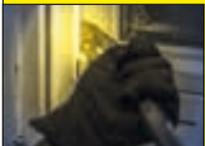


Die Rot-Kreuz-Transporte müssen finanziert werden!

ne freiwillige Spende in beliebiger Höhe bitten. Die Spenden werden direkt zur Aufrechterhaltung des Dienstbetriebs verwendet.“

Im Schutz der Finsternis

Im Herbst setzt die Dämmerung schon zeitig ein. Während viele noch arbeiten, suchen sich Einbrecher am Abend im Schutz der



Dunkelheit ihre Tatorte aus. **Wie können Sie sich davor schützen?**

Hier unsere Tipps:

- **Viel Licht – im Innen- wie auch im Außenbereich.**

Licht eingeschaltet lassen, bei längerer Abwesenheit Zeitschaltuhren verwenden, im Außenbereich Bewegungsmelder und starke Beleuchtung anbringen.

- Bei längerer Abwesenheit Nachbarn ersuchen, die Post aus dem Briefkasten zu nehmen, im Winter Schnee räumen lassen.

- Keine Leitern, Kisten oder andere Einstiegshilfen im Garten liegen lassen. Ein gekipptes Fenster ist ein offenes Fenster!

- Nehmen Sie vor Anschaffung von Sicherungseinrichtungen die kostenlose und objektive Beratung durch die Kriminalpolizeiliche Beratung in Anspruch.

- **Zeigen Sie Verdächtiges** unter der österreichweiten Rufnummer **059 133 an**. Sie leisten damit einen aktiven Beitrag zur Erhöhung der Sicherheit!

BM.I MINISTERIUM FÜR INNERES

FÜR IHRE SICHERHEIT

ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM



in ganz Österreich am Samstag, 7. Oktober 2017, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probearm** durchgeführt.

DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

SIRENENPROBE	 15 sec.	
WARNUNG	 3 min. gleichbleibender Dauerton	Herannahende Gefahr! Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten. Am 7. Oktober nur Probearm!
ALARM	 1 min. auf- und abschwellender Heulton	Gefahr! Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgeführte Verhaltensmaßnahmen befolgen. Am 7. Oktober nur Probearm!
ENTWARNUNG	 1 min. gleichbleibender Dauerton	Ende der Gefahr. Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten. Am 7. Oktober nur Probearm!

www.zivilschutzverband.at www.katwarn.at

Wassermühlen im Gemeindegebiet von Weissenbach

Mühlen im engeren Sinn sind Anlagen, in denen etwas gemahlen bzw. zerkleinert wird. Man spricht aber auch von Mühlen, wenn mit Wasserkraft andere Maschinen angetrieben werden z.B. Hammerwerke, Sägemühlen, Schleifmühlen, Stampfen usw.

In unserem Gemeindegebiet gab es immerhin **neun Wassermühlen**, wobei die Triesting, der Furtherbach und der Nöstachbach als natürliche Antriebsmotoren dienten. Einige dieser Mühlen waren auch Keimzellen für die späteren Industriebetriebe.

Turnau-Mühle, Winkelmühle

Als erstgenannte Wassermühle in unserem Gemeindegebiet ist Turnau-Mühle zu nennen, die auf dem heutigen Starlinger Areal hinter der Trafik lag.

Sie wurde bereits 1360 erwähnt, als Conrad von Arberg dem Kloster Kleinmariazell jährlich ein Pfund Pfennige widmete, das auf der oben genannten Mühle einzuheben war, damit an seinem Grabmal ein ewiges Licht angezündet wird. 1380 wird uns im Urbar der Stifthserrschaft Klein-Mariazell auch der Name des Besitzers der Mühle genannt mit „Görgl bzw. Jorig an Mühlhof an der sag“. Er diente von der „Turnaw“ jährlich zu Michaelis 60 Denare = 60 Pfennige.

Hierbei scheint es sich also um eine Sägemühle zu handeln. Hierher

mag auch der 1455 im Urbar der Grafschaft Pottenstein erwähnte Jorig an der Sag zu Weysnpach gehören. Er diente für einen Weingarten am „Kremsperg“ (Kremsberg, Berndorf) 5 Denare.

1591 wird die Mühle „Wüncklmühl“ genannt. Ob der Namen vom damaligen Besitzer Jacob Winkler herrührt oder vom markanten Richtungswechsel von nahezu 90°, den die Triesting an der Stelle, wo die Mühle lag, einschlug, ist unbekannt. Die Mühle wurde aber vom Seitenarm des Furtherbaches, dem Mühlbach betrieben. Sie wurde 1613 durch „Guß und Wasser“ weggerissen.

1620 war die Mühle und Säge wieder aufgebaut mit Augustin Grasmuckh als Müllner.

Als letzter Sägemüller ist uns Josef Mugitsch bekannt. Er verkaufte 1846 die Mühle und Säge samt „Saaganger“ an Carl von Cornides, der diese total umbaute, ehe die Liegenschaft um 1880 in den Besitz von Baron Pittel kam.

Zementmühle Baron Pittel

1846 baute der schon vorhin erwähnte Josef Mugitsch zwischen der heutigen Badgasse und Gartengasse eine Mahlmühle mit Säge und Walk. 60 Gulden erlegte er für einen von der Gemeinde abgetretenen Teil des Heidelgrundes zum Bau eines Kanales zu seiner Mahlmühle.

Angeblich betrieb er auch eine Lohstampfe, in der Fichtenrinde für Gerbzwecke zerkleinert wurden. 1848 scheinen Gustaf Neufeld und Katharina, eine geborene Cornides Edle von Krempach, als Besitzer auf. Die Anlage wechselte daraufhin alle paar Jahre die Besitzer, wobei man nicht weiß, ob und für was sie in Betrieb war.

1872 erwarb Adolf Baron Pittel das Objekt um 7.000 Gulden. Er baute das Werk vollständig in eine Zementmühle um mit zwei mittelschlächtigen Wasserrädern zu je vier PS, einen Mahlgang und einen Brecher. 1912 gestaltete Karl Koudela die Anlage in eine Großschlerei um und baute eine Turbine ein. 1971/72 wurde die Zementmühle und 1977 die Nebengebäude abgetragen.

6. Walk- und Sägemühle Gemeindegasthaus

Das ehemalige Gasthaus zur Weintraube, Breitenberger, wurde früher Mühlhof genannt und wird bereits 1455 im Grundbuch der Grafschaft Pottenstein genannt, wo ein „Lenz im mullhoff zu weysenpach“ zwei Forst Hühner für die Waldbenützung zu zahlen hatte. Außerdem zahlte er noch für einen Weingarten in der Radling zu Pottenstein 14 Denare.

1591 wird auf dem Hof, wobei eine Mühle mit „Saag und Walchgerechtigkeit“ war, Paul Posch mit seiner Frau Elisabeth genannt. Die Mühle wurde, wie die Winkelmühle, durch den Mühlbach betrieben, der offen entlang der Furtherstraße rann.

Nachdem der Hof 1683 von den Türken in Brand gesteckt wurde, scheint ab 1709 die „Ehrsame Gemeinde des Amtes Weissenbach“ als Besitzer auf. Danach wird das Haus als Gemeindegasthaus benannt und an „Bestandswirte“ verpachtet.

Josef Gober

(Fortsetzung folgt)



Mühle in Weissenbach, Kupferstich von Lorenz Janscha ca. 1790

NEUES aus der Region Triestingtal
www.triestingtal.at

Heuberg Altmarkt Furt
Weissenbach Pottenstein Tamdorf
Hennsdorf Hirsberg
Klosterleutachau
Leobersdorf Schönau
Göbelsdorf



Das Triestingtal RADelt für den Klimaschutz

RADL'n – Stempeln – Genießen – das war der 10. RADLrekordTAG im Triestingtal

Der RADLrekordTAG feierte sein 10-jähriges Jubiläum: In jeder Gemeinde entlang des Triestingtal-Radweges konnten Stempel gesammelt werden. Einige der Gemeinden boten bei ihren Stempelstationen Verpflegung zur Stärkung an. In Weissenbach öffnete Wolfgang Stiawa das Triestingtaler Hei-

mat- und Regionalmuseum und ließ besonders alte österreichische Fahrräder bestaunen. Die fleißigen Radlerinnen und Radler konnten bei der Abschlussveranstaltung in Kaumberg tolle Preise gewinnen. Der Abend klang gemütlich bei Speis und Trank im Garten vom Café Maria Theresia aus.



Informationen rund ums RADfahren erhalten Sie unter www.triestingtal-goelsentalradweg.at

Jeder ist willkommen, jede Idee ist wertvoll

Am 21. September fand eine weitere Veranstaltung zur Entwicklung „Guter Geschäftsideen“ statt.

Dabei zog das Projekt-Team vom Triestingtaler Ideen-Garten eine erste Zwischenbilanz, bevor es wieder Gelegenheit zum ausführlichen Meinungs- und Erfahrungsaustausch gab. Anfang des Jahres hatte die LEADER Region Triestingtal das Projekt „Ideen-Garten“

ins Leben gerufen, um Ideen zur Verbesserung der regionalen Wertschöpfung direkt aus der Bevölkerung zu finden.

Zahlreiche Ideen wurden seither über die Online-Plattform <http://triestingtaler-ideen.at/> eingereicht.

Nutzen auch Sie diese Möglichkeit!

Bgm. Johann Miedl mit Anette Schawerda und Vizebgm. Robert Fodroczi



© Johanna Heigl

Geführte Pilgerwanderungen an der Via Sacra

Sehnsucht nach einer Auszeit vom Alltag?

Die „modernen“ Pilger schätzen es, entlang der Via Sacra aus der Natur Inspiration und neuen Sinn zu schöpfen.

Auch im oberen Triestingtal haben sich zahlreiche Via Sacra-Betriebe auf Pilgergäste spezialisiert. Im Zuge des aktuellen LEADER-geförderten Kooperationsprojektes mit

den Tourismusdestinationen konnte das Angebot z.B. durch eine Pilger-App attraktiver gestaltet werden.

Erstmals gibt es heuer ein geführtes „Schnupperpilger“-

Angebot: In drei Tagesetappen begibt man sich gemeinsam mit anderen Interessierten und unter Anleitung einer erfahrenen Pilgerbegleiterin auf Spurensuche entlang



© weinfranz.at

der Via Sacra über Altenmarkt, Furt, Weissenbach und Kaumberg bis nach Mariazell.

Mehr Infos unter www.viasacra.at.

30 Jahre Triestingtaler Heimatmuseum

Die Ausstellung steht heuer unter dem Motto „30 Jahre Museum – erfolgreiche Menschen und regionale Kultur, verbunden mit der Landwirtschaft, was diese leisten, um die Natur zu erhalten und für unser tägliches Brot sorgen“. Eine Wandtafel gibt den Hinweis mit Foto und Beschreibung.

Wir alle tragen Verantwortung für den Schutz des Wassers. Deshalb dürfen unsere Wasserquellen (die Quellen in der Harras/Furth/Tr.) niemals ausländischen Investoren verkauft werden. Es muss unserem Volk und der Republik Österreich gehören. Wasser ist Leben.

Die Sonderausstellung wurde am 21.05.2017 mit 230 Besuchern eröffnet. So viele Besucher an einem Eröffnungstag mit Beginn um 15.00 Uhr - für eine reine Kulturausstellung hat das in der heutigen Zeit schon Seltenheitswert.

Wir erhielten sehr viele Gratulationen von Menschen, die unsere Ausstellungen wegen der Beschreibungen unserer Geschichte lieben. Unsere Gäste staunen auch über die Leistungen, die wir seit vielen Jahren immer wieder erbringen. In der heurigen Sonderausstellung wurden Personen aus dem gesamten Triestingtal vorgestellt (näch-

stes Jahr folgt Teil 2), die viel für unsere Region geleistet haben und bis heute niemals gemeinsam in dieser Zusammenfassung gezeigt wurden.

Ein kurzer Einblick in unsere Museumsgeschichte

Das Fundament für die Erhaltung unserer Ortsgeschichte wurde getragen von den drei Sammlern **Alfons Brammertz**, **Dir. Bernhard Mader** und **Wolfgang Stiawa**.

Man sammelte alte Ansichtskarten, Fotos, Rechnungen, Dokumente, Pläne, Plakate und Exponate. Sie waren die Pioniere, die für die Nachwelt sehr viel altes Material gerettet haben.

Das Sammeln zu dieser Zeit war sehr aufwändig und teuer. Man musste oft als Sammler mit der Geldbörse bis an die Schmerzgrenze gehen, nicht zu vergleichen wie günstig das Arbeiten in der heutigen Zeit mit Kopierer, Handy und Topothek ist. Bei Leihgaben von Fotos konnte man nur einiges aussuchen und die anderen wieder zurückgeben. Die Preise für Ansichtskarten lagen zwischen 3 und 25 €, Fotos von Fotos kosteten im Labor (vom Schilling umgerechnet) zwischen 5 und 12 €.

Hr. Brammertz hatte einen guten Fotoapparat und fotografierte Fotos selbst ab, das kam billiger. Ich kaufte mir 1954 einen übertragenen Fotoapparat Eumig 1. Bei einer Sonderausstellung 1989 (Ansichten aus Weissenbach/Neuhaus) wurden Fotos auf den Tisch gelegt und die Besucher halfen uns, die Personen zu identifizieren.

Vier Tage bevor das Holzhaus E-Werk Weissenbach (unter Verwal-

CLUB

Hecht geil!

Das erste Jugendkonto mit gratis Unfallversicherung und **BURTON**-Rucksack. Raiffeisen. Dein Begleiter.

GRATIS UNFALLVERSICHERUNG

fb

14 Jahre in allen österreichischen Raiffeisenbanken, spränge der vision recht



Aus der Topothek



Die Eröffnung der Sonderausstellung 2017

ter Böhm) abgerissen wurde, kam Hr. Brammert zu mir und verständigte mich, dass rückwärts ein Raum ist mit vielen Dokumenten, Plänen, Rechnungen, etc. Es war eine Fundgrube. Wir sichteten die Ordner und die abgelegten Papierstöße in den Regalen bis spät in die Nacht. Petroleumlampen waren unsere Beleuchtung und es war sehr kalt (-9 Grad). Es war auch große Eile geboten, denn der Rest von der großen Papiermenge wurde bei der Eisenbahnbrücke in den Schweigerkanal geschüttet und bei leichtem Schneetreiben mit Erde zugeschüttet.

Ab 1995 fotografierte Bgm. Ernst Fürnwein laufend unsere Ereignisse im Ort. Bernhard Trumler sammelt schon viele Jahre und hat heute die größte Sammlung von Ansichtskarten und Fotos aus Neuhaus. Die Tochter von Herrn Brammert übergab die Sammlung Ing. Helmut Heimel für das Museumsarchiv.

Ich hatte auch vieles gesammelt und auch von der Sammlung Dir. B. Mader wurde es dem neuem Archivraum übergeben. Nach der Vergrößerung des Museum durch Bgm. Werner Fürnwein (1941 – 2004) besprachen wir, dass ein Raum im Museumsgebäude freigehalten wird für ein Archiv, mit enger Beziehung zum Museum. Dieses wollte Bgm. Fürnwein persönlich leiten. Durch seinen früheren Tod kam es nicht dazu.

Bis zum heutigen Tage sind die drei Pioniere die führenden der Archivsammlung, denn es kam fast nichts Neues dazu von irgendwelchen Sammlern.

Am 21.05. vor der Sonderausstellung erhielten wir Besuch von den Nachkommen TM Charles de Vandeveld – de Colins Tarsienne de Hemeveld. Diese übergaben uns eine Broschüre über ihr Leben und Schicksal. Anschließend besuchten sie den örtlichen Friedhof, die Gruft ihrer Vorfahren.

R. Slavik übergab mir eine schriftliche Zusammenfassung über die Entstehung der Konsumgeschäfte in Weissenbach und Umgebung. Diese wurde von Dir. B. Mader erstellt im Auftrag der Konsumgenossenschaft. Auch erhielten wir wieder Fotos von Besuchern für unser Museum.

Am 7. Oktober findet ab



18 Uhr wieder die **lange Nacht der Museen** statt.

Eine große Möglichkeit besteht jetzt, unseren Kinder die Vogelwelt, Schmetterlinge, Waldtiere, Holzarten, Steine und Geschichte näher zu bringen.

Ein Museum für jung und alt, besonders wenn Eltern oder Großeltern die Kinder begleiten würden.

Das Museumsteam freut sich auf Ihr Kommen.

Obmann Hr. Wolfgang Stiawa



Werkzeugfachmarkt
SPERINGER
& Springer GmbH & Co KG

2571 Altenmarkt / Triesting - Hafnerberg 12 - Tel.: 02673 / 2272 - Fax: 02673 / 2820 - hafnerberg@springer.at



ANDREAS LECHNER KG
MALEREI - ANSTRICH - TAPETEN - FASSADEN
MALERMEISTER

Tel. 02674 / 87 403
Mobil: 0664 / 350 93 07
E-Mail: office@maler-lechner.at
Internet: www.maler-lechner.at
2564 Weissenbach, Cornidesstrasse 2/3/3

Qualität &
Zuverlässigkeit

bauen sie auf uns



PLANUNG - BAULEITUNG - AUSFÜHRUNG
MÜLLER & PARTNER
BAUGESELLSCHAFT M.B.H.

A-2564 Weissenbach
Hainfelderstraße 32

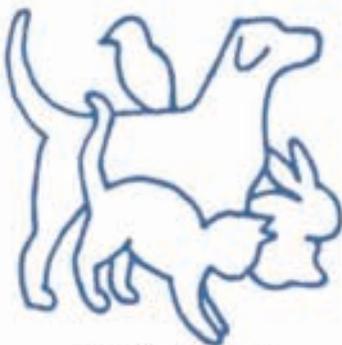
Tel.: +43 (0)2674 / 87 287 Fax.: +43 (0)2674 / 89 206
Mobil: +43 (0)664 / 210 33 00



Unser Systempartner

www.profi.baustoffe.com

www.muellerbaupartner.at



Ordination nach
telefonischer Vereinbarung:
0676 / 70 75 394
Mo-Fr 9-19 Uhr, Sa 9-12 Uhr

Dr. Sandra Hauer-Lechner
Dipl. Tierärztin

Hainfelder Straße 100
2564 Weissenbach/Triesting



Notdienst: Mo-So, 0-24 Uhr
Auch Hausbesuch möglich!

www.tierdoktorin.at

Amtsstunden im Gemeindeamt Weissenbach Tel. 02674/87258	Montag und Dienstag von 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr Mittwoch von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr Donnerstag kein Parteienverkehr!
Sprechstunde des Bürgermeisters	Gemeindeamt Weissenbach: Mittwoch von 15.00 bis 17.00 Uhr Neuh. Florianihaus jeden 1. Mo. im Monat 16.00 bis 17.00 Uhr
Müllübernahmestelle am Bauhof	jeden 1. und 3. Samstag im Monat von 8.00 Uhr bis 11.00 Uhr und am 2. Mittwoch im Monat von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Bezirkshauptmannschaft Baden Tel. 02252/9025 Bürgerbüro	Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr Dienstag zusätzlich von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Außenstellen der BH-Baden	Gemeindeamt Berndorf: (Tel. 02672/82253) jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat von 7.30 Uhr bis 13.00 Uhr Gemeindeamt Pottenstein: (Tel. 02672/82424) jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 7.30 Uhr bis 13.00 Uhr
Finanzamt Baden-Mödling Tel. 050 233 233	Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag: 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr Donnerstag: 7.30 Uhr bis 15.30 Uhr (Tel. tgl. außer Fr. bis 15.30 Uhr)
NÖ. Gebietskrankenkasse Bezirksst. Baden Tel. 050899-6100	Montag bis Donnerstag: 8.00 Uhr bis 11.30 Uhr 12.30 Uhr bis 14.00 Uhr
Pensionsversicherungsanstalt	Sprechtage: Jeden Montag und Donnerstag von 8.00 bis 11.30 Uhr und 12.30 bis 14.00 Uhr in der NÖ Gebietskrankenkasse Baden
Amt der NÖ. Landesregierung Tel. 02742/9005	jeden Dienstag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr WBF Journaldienst zusätzlich von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Gebietsbauamt Wr. Neustadt Tel. 02622/27856	jeden Dienstag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Bezirksgericht Baden Tel. 02252/86500 - 90 oder 91	Service-Center: Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
KOBV - Der Behindertenverband Tel. AK: 05/7171-5250	in Baden (Kammer f. Arbeiter und Angestellte, Elisabethstraße 38) 4.+18. Oktober, 15. November, 6.+20. Dezember 2017 (jeden 1.+3. Mittwoch/Monat) von 13.00 - 14.30 Uhr
Kostenlose Rechtsberatung des Notariats Pottenstein (Dr. Thomas Hanke)	Mittwoch, 4.10., 8.11., 6.12.2017 - 17.00 bis 18.00 Uhr im kleinen Sitzungssaal des Gemeindeamtes Weissenbach Telefonische Voranmeldung: 02674/87258 (Gemeindeamt)
Bauverhandlungstermine für das vierte Quartal 2017	Mo., 23. Oktober, Mo., 20. November und Di., 19. Dezember 2017



Unsere Leistungen:

- Spülen sämtlicher Sammel- und Hausgrundleitungen ·
- Entfernen von Kalk- und Betonablagerungen
- durch Kettenfräsen · Reinigung von Sickerschächten
- und Rigolen · Absaugen von Kellern im Katastrophenfall ·
- Neubauspülungen · Notfalldienst · Kanal-TV
- Regelmäßige Rohrreinigung erspart teure Sanierungen!
- Zusätzlich bieten wir maschinelle Kehrarbeiten an!

Kanal- u. Kommunalservice Franz Steiner
Hollergasse 4, 2564 Weissenbach

Tel. & Fax: 02674/86166 Handy: 0664 5416179
E-Mail: office@kanalservice-steiner.at

MAKAS Thomas

Cornidesstraße 20

2564 Weissenbach

0650/ 29 00 383

0676/ 70 88 535



EP:Elektro Rapold

ElectronicPartner



TV, HiFi, Video, Telekom, PC/Multimedia, Elektroinstallation, Blitzschutz, Fachwerkstätte **PHOTOVOLTAIKANLAGEN**

2564 Weissenbach, Weissenbacher Straße 22, Tel.: 02674/87373, Fax: 02674/87373-99
2534 Alland, Hauptplatz 137, Tel.: 02258/20100

e-mail: office@elektro-rapold.at • Internet: www.elektro-rapold.at

TIERÄRZTINNEN W&M



EINEN SCHÖNEN HERBST
WÜNSCHEN



DIPL.TZT. KARIN WIESER
DIPL.TZT. MARLIES MAYER

24h NOTDIENST

GARTENGASSE 7
2564 WEISSENBACH
ORDINATION NACH
TELEFONISCHER VEREINBARUNG
TEL. 02674/87 457
WM@TIERAERZTINNEN.AT
WWW.TIERAERZTINNEN.AT



SPARKASSE 
Pottenstein N.Ö.

Was zählt sind die Menschen.

**UNSERE GEMEINDE
BRAUCHT
MENSCHEN,
DIE AN SICH
GLAUBEN.**

**UND
EINE BANK,
DIE AN SIE
GLAUBT.**

sparsen

TAG/DATUM/ZEIT	VERANSTALTUNG	ORT	VERANSTALTER
Dienstag, 3.10. - 15 Uhr	Heimnachmittag	Vereinsheim	Pensionistenverband
Mittwoch, 4.10. - 15 Uhr	Burgtratsch	Pfarrsaal Burg Neuhaus	Verein Burg Neuhaus
Freitag, 6.10. - 19.30 Uhr	Musikkabarett „Kompromisslos“	Pfarrheim Weissenbach	G. Leutgeb/Joe Pinkl
Samstag, 7.10. - 18 Uhr	Lange Nacht der Museen	Heimatomuseum	Museumsverein
Sonntag, 8.10. - 10 Uhr	Feuerwehrheuriger - Frühschoppen	Feuerwehrhaus	FF Neuhaus
Freitag, 13.10. - 17 Uhr	Festakt 10 Jahre Waldschule	Waldschule Neuhaus	FVV
Dienstag, 17.10.	Tagesfahrt (Bus)	Agrana Zucker Tulln	Pensionistenverband
Freitag, 27.10. - 18 Uhr	Halloween-Fackelwanderung	Weissenbach-Bahnhof	Kinderfreunde
Mittwoch, 1.11. - 13.30 Uhr	Heldenehrung/Gräbersegnung	Kriegerdenkmal Neuhaus	Gemeinde
Mittwoch, 1.11. - 15.30 Uhr	Heldenehrung/Gräbersegnung	Kriegerdenkmal WB.	Gemeinde
Dienstag, 7.11. - 15 Uhr	Heimnachmittag	Vereinsheim	Pensionistenverband
Mittwoch, 8.11. - 15 Uhr	Burgtratsch	Pfarrsaal Burg Neuhaus	Verein Burg Neuhaus
Dienstag, 14.11.	Ganslessen in Zwettl	Stift Zwettl	Pensionistenverband
Samstag, 18.11. - 17 Uhr	Krampusrummel Neuhaus	Teichgelände Neuhaus	VBW Neuhaus
Sonntag, 19.11. - 16 Uhr	Leopoldifeier	Pfarrheim	Pfarre Weissenbach
Freitag, 1.12. - 17 Uhr	Eröffnung Adventfenster	VS Weissenbach	Volksschulsausschuss
Samstag, 2.12. - 13-18 Uhr	Advent auf der Burg	Burg Neuhaus	Verein Burg Neuhaus
Samstag, 2.12. - 17 Uhr	Frau Holle erzählt	Burg Neuhaus	Verein Burg Neuhaus
Sonntag, 3.12. - 13-18 Uhr	Advent auf der Burg	Burg Neuhaus	Verein Burg Neuhaus
Sonntag, 3.12. - 15 Uhr	Adventkonzert	Burg Neuhaus	Verein Burg Neuhaus
Dienstag, 5.12. - 15 Uhr	Adventfeier	Vereinsheim	Pensionistenverband
Dienstag, 5.12. - 17 Uhr	Krampus/Nikolaus	GH Umgeher	Naturfreunde
Mittwoch, 6.12. - 15 Uhr	Burgtratsch	Pfarrsaal Burg Neuhaus	Verein Burg Neuhaus
Mittwoch, 6.12. - 17 Uhr	Nikolofeier Neuhaus	Teichgelände	VBW Neuhaus
Fr., 8. - So., 10.12. - 10 Uhr	Christbaumverkauf	Sportplatz Weissenbach	SCW
Samstag, 16.12. - 10 Uhr	Christbaumverkauf	Sportplatz Weissenbach	SCW
Samstag, 16.12. - 18 Uhr	Adventkonzert Vokalensemble	Kirche Weissenbach	Vokalensemble WB.
Sonntag, 17.12. - 10 Uhr	Christbaumverkauf	Sportplatz Weissenbach	SCW
Sonntag, 17.12. - 15 Uhr	Pensionistenweihnachtsfeier	GH Bruthenne	Marktgemeinde WB.
Samstag, 24.12. - 16 Uhr	Kindermette	Pfarrkirche Weissenbach	Pfarre Weissenbach
Sonntag, 24.12. - 21.30 Uhr	Christmette anschließend Turmblasen und Punsch	Pfarrkirche Neuhaus	Pfarre Neuhaus
Sonntag, 24.12. - 23 Uhr	Christmette anschließend Weihnachtslieder und Punsch	Pfarrkirche Weissenbach	Pfarre Weissenbach
Montag, 25.12.	Christwanderung	Liasenböndl-Lindenstein	Naturfreunde
Samstag, 30.12. - 11 Uhr	Sauschädlessen	Parkplatz Gemeinde	ÖVP





Seit 1872 stellen wir erfolgreich unsere Erfahrung und unsere Kompetenz in den Bereichen **Fahrzeugbau**, **Karosseriebau** sowie **Sonderfahrzeugbau** unter Beweis. Wir produzieren u. a. Feuerwehrfahrzeuge, Abschleppfahrzeuge, Niedrigrahmenfahrzeuge und Fahrzeugaufbauten wie Pritschen- und Kofferaufbauten. Aber auch **Wände zum Hochwasserschutz**, Anhänger sowie spezielle Lkw Aufbauten oder Spezialanfertigungen im Bereich **Stahlbau** gehören zu unserem Leistungsspektrum. **Flexibel und zuverlässig!**



Sprechen Sie uns an – wir lieben Herausforderungen in den Bereichen Fahrzeugbau, Stahlbau und Sonderfahrzeugbau!

Seit über 30 Jahren Ihr Installateur!

ING. KRENN

Ges.m.b.H.

GAS
WASSER
HEIZUNG
LÜFTUNG



Edlastraße 6
2564 Weissenbach
Tel.: 02674/87372
www.installationen-krenn.at

Zahnärzte-Notdienst / Inserat

Zahnärzte-Notdienst

Datum	Diensthabender Arzt	Ort	Telefon
30.9./1.10.	Dr. Gabriela Radl	2353 Guntramsdorf, Hauptstraße 16	02236/524 55
7./8. Oktober	Dr. Stefan Schragl	2620 Neunkirchen, Schwarzottstraße 2a	02635/617 61
14./15. Okt.	Dr. Verena Frosch	2514 Traiskirchen, Hauptplatz 17/b/2	02252/530 25
21./22. Okt.	Dr. Beatrice Meller	2534 Alland, Hauptstraße 498/1	02258/2150
26. Oktober	Dr. Ulrike Ohlms	2601 Sollenau, Wr-Neustädter-Straße 103	02628/623 16
28./29. Okt.	Dr. Barbara Schmid-Renner	2532 Heiligenkreuz, Heiligenkreuz 45	02258/85 80
1. November	Dr. Heinrich Kadletz	2700 Wr. Neustadt, Baumkirchnerring 16	02622/284 82
4./5. Nov.	Dr. Felicia Burger	2552 Hirtenberg, Badgasse 1	02256/658 28
11./12. Nov.	Dr. Johannes Forster	2560 Berndorf, Albertstraße 6	02672/822 94
18./19. Nov.	Dr. Hubertus Schindler	2351 Wr. Neudorf, Reisenbauer-Ring 1/1/3	02236/469 52
25./26. Nov.	Dr. Helga Adamcik-Perg	2524 Teesdorf, Wr. Neustädter Straße 66/1	02253/81 549
2./3. Dez.	Dr. Caroline Swiatek-Haslinger	2522 Oberwaltersdorf, Hauptstraße 17/2/1	02253/20 199
8.-10. Dez	Dr. Peter Oedendorfer	2542 Kottlingbrunn, Wr. Neustädter Str. 23	02252/769 97
16./17. Dez.	Dr. Julia Teresa Berger	2525 Günselsdorf, Teesdorferstraße 15	02256/644 41
23./24. Dez	Dr. Paul Biberhofer	2521 Trumau, Kirchengasse 1a	02253/71 50
25./26. Dez.	Dr. Sandra Ney	2700 Wr. Neustadt, Schneeberggasse 90	02622/229 29
30.12.- 1.1.18	DDr. Natascha Trnavsky	2560 Berndorf, Schlossergasse 8	02672/831 23

Die Öffnungszeiten sind jeweils **von 9 bis 13 Uhr**. Unter dem Ärztenotruf Nr. **141** oder unter **www.noe.zahnaerztekammer.at** bekommt man ebenfalls Auskunft darüber, welcher Zahnarzt noch in Ihrer Nähe Dienst hat. Bei dringenden Beschwerden wochentags gibt es die Möglichkeit am Abend von 18 bis 22 Uhr das Zahnambulatorium der NÖ Gebietskrankenkasse in St. Pölten aufzusuchen.



UNSERE STANDORTE

Wir sind von 0-24 Uhr
telefonisch erreichbar

2571 Altenmarkt
Hauptstraße 62
T 02673/2238

2534 Alland
Hauptstraße 153
T 02258/2234



TRADITION - PIETÄT - INNOVATION

Ihr verlässlicher Partner im Trauerfall
seit 1960

Alexander Cepko KG



Der Tod eines nahestehenden Menschen ist sicher ein einschneidender Moment im Leben seiner Angehörigen. Aber gerade jetzt ist es wichtig, richtig zu handeln und die notwendigen Schritte zu setzen. Wir unterstützen Sie in allen Belangen!



Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website

www.cepko.at



Ärztenotdienst

Der **Wochenend-**
dienst beginnt
jeweils am Samstag
7 Uhr früh und endet
Montag um 7 Uhr
früh.

Der **Feiertagsdienst**
beginnt um 20 Uhr
des Vortages und
endet um 7 Uhr des
darauffolgenden
Tages.

Über den **Einheits-**
kurzruf 141 (ohne
Vorwahl) können Sie
jederzeit erfahren,
welcher Arzt gerade
Dienst hat!



Datum	Diensthabender Arzt	Ort	Telefon
30. September	Dr. Markus Sommer	Berndorf	02672/87795
1. Oktober	Dr. Orges Fezga	Berndorf	02672/83729
7. Oktober	Dr. Peter Philipp	Berndorf	02672/82355
8. Oktober	Dr. Helmut Nederecker	Berndorf	02672/82666
14. Oktober	Dr. Friedrich Ipolt	Altenmarkt	02673/2384
15. Oktober	Dr. Orges Fezga	Berndorf	02672/83729
21. Oktober	Dr. Herbert Walzel	Berndorf	02672/82601
22. Oktober	Dr. Alexandra Hutsteiner	Kaumberg	02765/88125
26. Oktober	Dr. Peter Egger	Pottenstein	02672/85303
28. Oktober	Dr. Orges Fezga	Berndorf	02672/83729
29. Oktober	Dr. Markus Sommer	Berndorf	02672/87795
1. November	Dr. Peter Philipp	Berndorf	02672/82355
4./5. November	Dr. Max Wudy	Weissenbach	02674/86130
11. November	Dr. Helmut Nederecker	Berndorf	02672/82666
12. November	Dr. Herbert Walzel	Berndorf	02672/82601
18. November	Dr. Friedrich Ipolt	Altenmarkt	02673/2384
19. November	Dr. Alexandra Hutsteiner	Kaumberg	02765/88125
25. November	Dr. Markus Sommer	Berndorf	02672/87795
26. November	Dr. Peter Philipp	Berndorf	02672/82355
2./3. Dezember	Dr. Peter Egger	Pottenstein	02672/85303
8./9./10. Dez.	Dr. Orges Fezga	Berndorf	02672/83729
16. Dezember	Dr. Herbert Walzel	Berndorf	02672/82601
17. Dezember	Dr. Markus Sommer	Berndorf	02672/87795
23. Dezember	Dr. Friedrich Ipolt	Altenmarkt	02673/2384
24. Dezember	Dr. Peter Philipp	Berndorf	02672/82355
25. Dezember	Dr. Helmut Nederecker	Berndorf	02672/82666
26. Dezember	Dr. Peter Egger	Pottenstein	02672/85303
30. Dezember	Dr. Markus Sommer	Berndorf	02672/87795
31. Dezember	Dr. Alexandra Hutsteiner	Kaumberg	02765/88125

Datum	Apotheke	Adresse	Telefon
2. – 8. Oktober	Enzesfeld	Schimmelgasse 2	02256/81242
9. – 15. Oktober	Kottingbrunn	Hauptstraße 13	02252/74960
16. – 22. Oktober	Pottenstein	Hainfelder Straße 5	02672/82426
23. – 29. Oktober	Leobersdorf	Südbahnstraße 7	02256/62359
30. Okt. – 5. Nov.	Berndorf	Hainfelder Straße 14	02672/82224
6. – 12. November	Enzesfeld	Schimmelgasse 2	02256/81242
13. – 19. November	Kottingbrunn	Hauptstraße 13	02252/74960
20. – 26. November	Pottenstein	Hainfelder Straße 5	02672/82426
27. Nov. – 3. Dez.	Leobersdorf	Südbahnstraße 7	02256/62359
4. – 10. Dezember	Berndorf	Hainfelder Straße 14	02672/82224
11. – 17. Dezember	Enzesfeld	Schimmelgasse 2	02256/81242
18. – 24. Dezember	Kottingbrunn	Hauptstraße 13	02252/74960
25. – 31. Dezember	Pottenstein	Hainfelder Straße 5	02672/82426

Apotheken- Notdienst



Nacht-, Sonn- und Feiertagsdienst

Der Sonntagsdienst
beginnt am Samstag
12 Uhr mittags und
endet Montag 8 Uhr früh.

Zusätzlich:

Bei Wochenend-/
Feiertagsdienst von
Dr. Egger, Pottenstein,
haben abwechselnd
die Apotheken Berndorf
oder Pottenstein Bereit-
schaftsdienst.